

AZ: -20.1-ja-te Frau Jahnecke

Drucksache Nr.: 1113/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	29.01.2013	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	06.02.2013	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	12.02.2013	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras / Stadtrat
Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2012 nach § 95 d GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung

Antrag:

Die Zustimmungen des Oberbürgermeisters, der Leitungen der Fachdienste Haushalt und Finanzen sowie Soziale Hilfen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2012 bis zur Höhe von 154.900,00 Euro nach § 95 d GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2012 154.900,00 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2012 154.900,00 Euro

Deckung durch:

Mehrerträge im Ergebnisplan 2012	6.000,00 Euro
Mehreinzahlungen im Finanzplan 2012	6.000,00 Euro

Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2012	148.900,00 Euro
Minderauszahlungen im Finanzplan 2012	148.900,00 Euro

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zustimmen. Gemäß § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ergebnis- und Finanzplan) und Verpflichtungsermächtigungen (Finanzplan) bis zur Höhe von 25.000 Euro zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachdienstleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan bis zur Höhe von 25.000 Euro zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachdienstbudgets erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Mit der Drucksache Nr. 1016/2008/DS wurde die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 28.08.2012 von außerplanmäßigen Aufwendungen des I. Halbjahres 2012 unterrichtet.

Im zweiten Halbjahr 2012 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan zugestimmt:

I. Halbjahr

Folgender Antrag ist nach Fertigstellung der Drucksache für das I. Halbjahr 2012 eingegangen, so dass er erst für das II. Halbjahr berücksichtigt werden konnte:

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (-60-)

Die Umbaumaßnahmen für neue Klassenräume an der Gemeinschaftsschule Faldera wurden erforderlich, um für die folgenden Schuljahre dauerhaft räumliche Voraussetzungen für eine 3-Zügigkeit der Oberstufe zu schaffen. Diese Entwicklung entspricht den Leitgedanken und der Zielsetzung in der Schulentwicklungsplanung, höhere Bildungsabschlüsse zu ermöglichen.

Die Deckung konnte aus einzelnen Übertragungsbeträgen vom Haushaltsjahr 2011 ins Jahr 2012 erfolgen. Aus Vereinfachungsgründen wurden diese insgesamt auf dem Konto 218019100.5271905 „Aufwand für Festwert EDV-Räume Schulen“ zusammengefasst.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
111120100.5211391 Gebäudewirtschaft; Ge- meinschaftsschule Faldera, Herrichtung von 3 Klassen- räumen im Altbau	0 EUR	40.000 EUR	218019100.5271905 Vorkostenstelle Ge- meinschaftsschulen; Aufwand Festwert EDV-Räume an Schulen	40.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 20.06.2012)

II. Halbjahr

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (-60-)

Der Austausch defekter Grundstücksanschlusskanäle für die Stadt Neumünster wird aus finanziellen Mitteln des Investitionshaushaltes und des Ergebnishaushaltes beglichen. Hierbei handelt es sich teilweise um Sanierungsmaßnahmen und bei stärkeren Beschädigungen der Kanäle um den Neubau dieser Anschlusskanäle. Erfahrungsgemäß kann davon ausgegangen werden, dass mindestens 60 % des Auftragsvolumens aus Reparaturleistungen bestehen, welche aus der Unterhaltung des Entwässerungsnetzes (Ergebnishaushalt) zu finanzieren sind. Im Haushaltsjahr 2012 waren die Reparaturleistungen umfangreicher und kostenintensiver als geplant, so dass die geplanten Haushaltsmittel nicht ausreichend zur Verfügung standen. Es mussten daher überplanmäßig Mittel zur Verfügung gestellt werden. Eine Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen konnte aus Mitteln der Straßenunterhaltung an Kreisstraßen erfolgen.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
538010200.5211000 Abwasserbeseitigung FD 60.2; Unterhaltung des Entwässerungsnetzes	450.000 EUR	45.000 EUR	542010100.5221000 Kreisstraßen; Straßenunterhaltung	45.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 30.10.2012)

Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport (-40-)

a)

Die Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld hat am Projekt „SHiB – Schleswig-Holstein inklusive Begabtenförderung“ teilgenommen. Zur Durchführung wurden Beschaffungen aus dem Ergebnis- und Investitionshaushalt erforderlich. Für die finanzielle Abwicklung hat das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein einen Betrag von 8.000,00 Euro zur Verfügung gestellt (2.000,00 Euro wurden im Finanzplan für Investitionen bereitgestellt).

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
218010100.5271052 Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld; Sachaufwendungen für Begabtenförderung	0 EUR	6.000 EUR	218010100.4481000 Gemeinschaftsschule Neumünster- Brachenfeld; Zu- wendung vom Land für Begabtenförde- rung (Anteil für ErgHH)	6.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 12.10.2012)

b)

Als Ergebnis von Wartungsarbeiten und einer TÜV-Prüfung wurde es erforderlich, die Akustikdecke im Theater der Stadthalle sowie die Türöffneranlage von einer Brandschutz- tür zu erneuern. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von 32.900,00 Euro. Beide Maßnahmen waren dem Ergebnishaushalt zuzuordnen. Die Deckung konnte durch Einsparungen bei den Mitteln, die für die Maßnahme „Vicelinschule, Neubau Mensa und Sanierung“ im Ergebnishaushalt zur Verfügung standen, erfolgen.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
261010100.5211000 Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen; Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0 EUR	32.900 EUR	211010800.5271921 Vicelinschule; Fest- wert Büromöbel Neubau Mensa und Sanierung	32.900 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 05.09.2012)

Fachdienst Soziale Hilfen (-50-)

a)

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG) hat im Bereich der Leistungen die Neueinrichtung weiterer förderungsfähiger Schulzweige (Berufsoberschulen) zu einem nicht vorhersehbaren Anstieg der Fallzahlen in der Ausbildungsförderung geführt. Die Abrechnung der Ausbildungsförderung erfolgt vertragsentsprechend über die Firma Data- port und wird fallzahlbezogen abgerechnet. Die Fallzahlsteigerung führt daher zu unmittelbarem Mehraufwand. Für die Deckung standen Minderaufwendungen bei der Migrati- onsarbeit in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
242010100.5457000 Verwaltung der Ausbil- dungsförderung; Berech- nung der Ausbildungsbei- hilfen im EDV-Lohnauftrag	5.000 EUR	1.000 EUR	331010100.5318020 Förderung von Trä- gern der Wohl- fahrtpflege; Förde- rung der Migration- sarbeit	1.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Soziale Hilfen am 05.11.2012 und Mitzeich- nung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 12.11.2012)

b)

Im Aufgabenbereich Hilfe für Asylbewerber wurden in 2 Einzelfällen im laufenden Haushaltsjahr stationäre Aufenthalte erforderlich. Da diese Kosten im Vorwege nicht kalkulierbar waren und der Haushaltsansatz hierfür nicht ausreichte, mussten überplanmäßig Haushaltsmittel beantragt werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
313010100.5339217 Hilfen für Asylbewerber; Sonstige Leistungen für Geduldete § 3 AsylbLG	11.000 EUR	30.000 EUR	311010500.5332242 Hilfe zur Pflege; sta- tionäre Pflege Pfl- gestufe 2, innerhalb von Einrichtungen	30.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 26.11.2012)

Im Auftrage

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Dörflinger
Stadtrat